

Biolandhof Gut Menglers , Renate + Ulrich Kaupenjohann GbR

Wir stellen uns vor: Das Hofgut Menglers wird bereits 1472 erstmals erwähnt. Viel später, 1627 ging Menglers in den Besitz einer Nebenlinie des hessischen Herrscherhauses über. In den folgenden Jahrhunderten wechselte das Gut oft seinen Besitzer.

Das Hofgut in seiner jetzigen Form wurde 1793 erbaut. Seit 1971 ist es im Besitz unserer Familie. Die Flächen waren bis 1996 verpachtet, das Wohnhaus vermietet. Kein Tier war auf dem Hof. Trotzdem wurde kontinuierlich renoviert und verändert. Im Jahr 1995 erbten wir das Gut von Renates Eltern. Das war eine Herausforderung, der wir uns erst langsam näherten. In Gütersloh stand ein relativ neuer Boxenlaufstall für 35 Kühe. Bioland gehörten wir schon seit 1988 an. Wir lieferten die Milch an die Molkerei Söbbeke. Flächenmäßig konnten wir uns kaum vergrößern. Ein neues Wohnhaus hatten wir uns gebaut. Katrin, Christian und Wilhelm gehörten schon zu unserer Familie.

Die Planung unseres neuen Lebens in Hessen/(Gemeinde Nentershausen) wurde innerhalb der nächsten Jahre zu unserer Hauptaufgabe. Flächen wurden vom Pächter nach und nach zurückgenommen und auf biologischen Landbau umgestellt. Jedes Jahr brachten wir unsere Rinder nach Menglers zum weiden. Dem Mieter wurde gekündigt und das Wohnhaus renoviert. Die Herde wurde aufgestockt. Ämtergänge mussten getätigt werden, Telefonate geführt. Manchmal kam es uns so vor, dass es leichter ist von Deutschland nach Neuseeland auszuwandern als von Nordrhein-Westfalen nach Hessen. Das Getreidelager, mit der Lagerkapazität von 130t, wurde in der Scheune errichtet. Zwischendurch wurde Paul geboren.

Im Jahr 2000 nahmen wir dann den Bau des Boxenlaufstalls in Angriff. Es ist ein Offenfrontstall für 110 Tiere. Mit viel Nachbarschaftshilfe, wurde im eisigen Monat November die Stalleinrichtung installiert. Am 21.12.2000 kamen unsere, bis dahin 56 Kühe, und die dazugehörigen Kälber per LKW.

Seit diesem Tag melken wir gebürtigen Westfalen, auf Gut Menglers im Hessischen Bergland unsere Kühe und liefern unsere Milch an die Upländer Bauernmolkerei. Seit November 2008 liefern wir einen kleinen Teil unserer Milch an die Ringgauer Landkäserei.

Wir bewirtschaften z.Zt. 200 ha LN. Vorwiegend als Futterbaufläche. Klee gras, Getreide, GPS, Silomais. Dauergrünland ist auch vorhanden. In 350 m Höhe mit 29-67 Bodenknoten. Die Flächen sind meist arrondiert, die durchschnittliche Schlaggröße ist 3 ha. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 7,0-7,6 °C. Der Jahresdurchschnittsniederschlag liegt bei 650mm.

Der Tierbestand ist mittlerweile auf 110 Milchkühe angewachsen, 40 Stück weibliches Jungvieh bleiben bis 6 Monate auf Gut Menglers, die Tiere ab 7 Monate werden bis 6 Wochen vor dem Kalben in Gütersloh gehalten. Wir haben uns gut in Hessen eingelebt. Durch die Mitgliedschaft im Landfrauenverein, im Frauenchor und in der Feuerwehr war das möglich. Wenn wir in Gütersloh gefragt werden ob wir denn gar kein Heimweh haben können wir ganz ehrlich mit „Nein“ antworten.

Wir engagieren uns seit einiger Zeit für Gentechnikfreiheit und gegen Patente auf Leben. Unsere Kinder sind gerne mit uns umgezogen. Unsere Tochter Katrin studiert z. Zt. in Holland Kunst-Therapie. Unser ältester Sohn Christian ist im Moment in der landwirtschaftlichen Ausbildung. Die beiden Jüngsten, Wilhelm(13) und Paul(10), stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Ein Auszubildender in der Landwirtschaft ist jedes Jahr mit von der Partie. Und ab und zu Praktikanten die sich für die ökologische Landwirtschaft interessieren. Und nicht zu vergessen Großmutter Charlotte Upmann, die uns immer noch gerne bekocht.